

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Januar 2009

Diejenigen die Gott dienen, werden dunkle Zeiten erleben. Diejenigen die beten, d.h. die erfolgreich und feurig beten, werden dunkle Zeiten erleben. Der Schlüssel zum Erfolg ist der, in der Stärke Gottes durch diese Zeiten zu gehen. Wenn wir Gott oder die Situation falsch einschätzen, werden wir das was Er für uns vorgesehen hat nicht erlangen. Wenn wir Gott abwerten, begrenzen wir das Wirken Seiner Kraft in uns und in unseren Gebeten. Die Kraft ist nicht weniger wirksam, aber sie wird von uns nicht angewandt. Es ist wie wenn man Elektrizität im Haus verfügbar hat, aber trotzdem weiterhin mechanische Geräte verwendet. Wir müssen den Schalter umlegen wenn wir uns auch an den Vorteilen der Kraft erfreuen wollen. Wenn wir die Situation abwerten, die Probleme und dunklen Zeiten so behandeln, als ob es einfach zum Leben gehört; als etwas, durch das man einfach durch muss, dann verpassen wir die Gelegenheit, zu sehen, wie Gott in Seiner Kraft und Liebe die Situation ändert. Dann werden diejenigen die sich auf unser Gebet verlassen einen großen Segen verpassen

Aus *Prayer: A Force that Causes Change – A Life of Prayer* („Gebet: Eine Kraft die Veränderung bewirkt – Ein Leben des Gebets“) von David Williamson

Das Leben des Gebets

Vergebung

David Williamson

Als ich ein Teenager war, was viele Jahre her ist, habe ich ein paar Bücher bei einer Firma bestellt. Es war so, dass sie die Bücher verschickt haben und wenn man sie mochte, konnte man sie behalten und hat für sie bezahlt. Die ersten Bücher waren gut, aber dann gab es ein paar Probleme und ich versuchte, die Lieferungen zu stoppen. Sie wollten sie nicht einstellen und so wurde daraus eine sehr ungunstige Situation. Das hat einen schlechten Nachgeschmack bei mir hinterlassen und ich habe geschworen, dass ich nie mehr etwas bei dieser Firma kaufen würde, weder Bücher noch sonst etwas. Vor ein paar Jahren schaute ich fern und sah eine Werbung für Musik CDs. Dann sah ich, dass diese CDs von genau dieser Firma produziert worden sind, mit der ich Jahre vorher Probleme hatte. Ich wechselte den Kanal und dann bemerkte ich, dass ich immer noch ärgerlich war auf diese Firma. Über 35 Jahre lang war ich ärgerlich auf diese Firma. Ich musste an meiner Wut arbeiten, aber noch viel wichtiger war, dass ich vergeben musste.

Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit! Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat! Epheser 4, 31-32 (Rev. Elberfelder)

Das war sehr schwer, sie haben mich so verletzt, dass ich immer noch wütend war, 35 Jahre später. Wenn ich darauf zurückschaute, war es wirklich keine große Sache, aber weil ich einmal verletzt wurde, oder mich verletzt fühlte, musste ich vergeben. Um ihretwegen und auch um mir selbst etwas

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Gutes zu tun. Wenn man nicht vergibt, ist es, wie wenn uns Ketten von Gott fern halten und unsere Kraft im Gebet verringern. Wir bringen uns selbst in diese Situation wenn wir nicht vergeben. Und wenn wir nicht vergeben, können wir nicht so freimütig zum Vater kommen, wie wir sollten.

Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben; wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euer Vater eure Vergehungen auch nicht vergeben. Matthäus 6, 14 - 15 (Rev. Elberfelder)

Ohne Glauben werden unsere Gebete fehlschlagen, Unglaube, Zweifel, Unvergebung, Wut und andere Sünden hindern oder zerstören sogar unseren Glauben. Wenn wir nicht vergeben, bauen wir eine Mauer zwischen uns und unserem Vater. Ohne Vergebung beschränken wir unseren Glauben. Wenn wir nicht vergeben öffnen wir die Tür für Zweifel. Eine der Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Gebet ist uns vom Zweifeln fern zu halten.

Seht zu, Brüder, dass nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei, im Abfall vom lebendigen Gott, sondern ermuntert⁴ einander jeden Tag, solange es "heute" heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde!

Hebräer 3, 12 – 13 (Rev. Elberfelder)

Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht; denn wer zweifelt, der gleicht einer Meereswoge, die vom Winde getrieben und bewegt wird. Jakobus 1, 6 (Luther 1984)

Wenn wir über die Voraussetzungen für ein wirkungsvolles Gebet sprechen, müssen wir Vergebung mit einbeziehen. Vergebung ist einer der Schlüssel für wirkungsvolles, erfolgreiches Gebete. Jesus macht das ganz klar, aber trotzdem ist es eines der Dinge, die wir nicht so gut machen und oft behindert es unser Leben und unsere Gebete. Wenn wir Unvergebenheit festhalten, können wir nicht erfolgreich beten.

Und Jesus antwortete und spricht zu ihnen: Habt Glauben an Gott! Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer!, und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, dass geschieht, was er sagt, dem wird es werden. Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden. Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemand habt, damit auch euer Vater, der in den Himmeln ist, euch eure Übertretungen vergebe. Markus 11, 22 – 26 (Rev. Elberfelder)

Viel zu oft vergeben wir nur mit unseren Lippen. Wir sagen: „Ich vergebe Dir“, aber in unserem Herzen haben wir bereits gerichtet, für schuldig befunden und sind bereit, unser Urteil zu fällen. In unserem Inneren sagen wir: „Gott greif ihn Dir“. Das ist nicht Vergebung und es beschränkt unsere Gebete. Wahre Vergebung heißt zu dem Punkt zu kommen, an dem wir sogar in unseren Herzen den Wunsch haben, denjenigen zu segnen, der uns verletzt hat. Wenn wir von ganzem Herzen und wahrhaftig um einen Segen für diese andere Person beten können, so als ob wir um einen Segen für uns selbst beten würden, dann haben wir vergeben.

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

So wird auch mein himmlischer Vater an euch tun, wenn ihr einander nicht von Herzen vergebte, ein jeder seinem Bruder. Matthäus 18, 35 (Luther 1984)

Es ist wichtig für uns, unsere Herzen durch die Führung des Heiligen Geistes zu erforschen, um zu erkennen, ob wir Unvergebenheit gegen jemanden oder eine ganze Gruppe haben. Vergebung setzt ein verändertes Herz voraus (bitte den Vater dass er dir dabei hilft). Vielleicht braucht es sogar ein Handeln Deinerseits (der Heilige Geist wird dich darin leiten). Zerbrich die Ketten, die dich gefangen halten, die dich von wirksamem Gebet fernhalten – und vergebe.

Lasst uns beten!

Aufruf zum Gebet

Bitte betet weiterhin für Israel. Die Lage ist gefährlich und kann bald extrem werden für dieses Land, diese Nation und dieses Volk. Sie stehen der Verachtung und der Verurteilung der Welt gegenüber. Sie stehen fast ohne Freunde und ohne verlässliche Hilfe da. Sie sind aber auch blind gegenüber der wahren Antwort auf ihre Notlage, dem Messias Jesus Christus. Wir sollen Wächter auf den Mauern sein und für Jerusalem, Israel und für die Umkehr dieses Volkes zu Gott beten. Bitte betet für Israel. Denkt daran, wenn wir uns um seine Anliegen kümmern, kümmert sich auch um unsere.

Grundlegende Gebetsanliegen

Bete für Israel und den Frieden in Jerusalem

Bete dafür, dass Seelen aller Nationen erreicht werden

Bete für die Regierung (damit wir in Frieden leben können und das Evangelium gepredigt werden kann)

Bete für Deine Heimatgemeinde

Treue Gebetsanliegen

Bete für diese Mitarbeiter und Dienste. Bitte den Heiligen Geist, Dich im Gebet zu führen und zu leiten.

Joyce Abrahamson – Leiterin einer Schule in Brasilien

John Coon – Dienst in Europa und in den USA

Gemeinden in Weißrußland – Wachsende Zahl von Gemeinden in Weißrußland

Gemeinden in Litauen – Wachsende Zahl von Gemeinden in Litauen

DK Limbu Daniel – Pastor einer Gemeinde in Nepal und Gemeindegründer unter dem nepalesischen Volk

Marianne und David Dean – Missionare an verschiedenen Hochschulen in Ostasien

Jacek Gromadzki – Pastor einer Gemeinde in Kolobrzeg (Kolberg), Polen

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Marek Kaminski – Pastor einer Gemeinde in Koszalin (Köslin), Polen, Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Bernd und Heike Pastor – Dienst in Deutschland

Mark Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA; weltweiter Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Patty Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiterin, mit einer tollen neuen CD

William Williamson – Pastor einer Gemeinde in Holly, Colorado/USA

Charles und Janice Wilson – Pastoren in Wyola, Montana/USA

David Williamson - Herausgeber von “*Voice of Thanksgiving*”

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum gemeinsamen Gebet rufen

Voice of Thanksgiving wird wöchentlich in einer englischen Version herausgegeben. Monatliche Ausgaben gibt es in Deutsch und Polnisch. Seit kurzem gibt es auch ein Buch über Gebet,

Prayer: A Force that Causes Change – A Call to Prayer. (Gebet: Eine Kraft die Veränderungen verursacht – Ein Ruf zum Gebet) Zu beziehen unter:

<http://voiceofthanksgiving.com/Book/Book.htm>.

- ✓ Ein Archiv mit den bisherigen Artikeln, kurzen Notizen, Studien über Gebet und anderen Informationen gibt es unter: www.voiceofthanksgiving.com
- ✓ Einen Shortcut zu ***Stimme der Dankbarkeit***, der deutschen Ausgabe, gibt es unter: <http://voiceofthanksgiving.com/SdDPage.htm>
- ✓ Du kannst mir schreiben unter: dave@voiceofthanksgiving.com
- ✓ Wenn du daran interessiert bist, ein ***Gebetsinitiative Seminar*** zu veranstalten, kannst du mich, Dave Williamson, kontaktieren unter: dave@voiceofthanksgiving.com